

Niederschrift

über die Sitzung (öffentlicher Teil)
des Ausschusses für Wirtschaft, Finanzen, Liegenschaften und Digitalisierung
am Dienstag, **10.02.2026**, 17:00 Uhr - 17:11 Uhr,
Hauptausschusszimmer, 1. Etage, Stadtweinhaus, Prinzipalmarkt 8-9, 48143 Münster

Anwesend waren:

von der Fraktion GRÜNE:

Jost Fröbrich (Vertretung für Herrn Carsten Peters), Katharina Huesmann, Anja Kallfelz, Julia Petzoldt, Beate Rottkemper, Benedikt Spangenberg, Albert Wenzel

von der CDU-Fraktion:

Mathias Kersting, Dr. Hans Moormann, Carolin Schwarz, Dorothee Surmann (Vertretung für Frau Laura Tenhagen), Jolanta Vogelberg, Thomas Werth

von der SPD-Fraktion:

Dr. Tanja Andor (Vertretung für Herrn Stephan Brinktrine), Pauline Sofie Billstein, Noah Börnhorst

von der Fraktion Die Linke:

Addick Meinardus (Vertretung für Herrn Jacob Bohé), Marie Syska

von der Fraktion Volt:

Sven Konopka

von der Ratsgruppe FDP:

Jörg Berens

von der Ratsgruppe Die PARTEI/ÖDP:

Michael Krapp

beratendes Mitglied:

Holger Lucius

von der Verwaltung:

Hendrik Markert, Arno Minas, Frank Möller, Franziska Weber, Bettina Zarth, Christine Zeller

für die Schriftführung:

Jan Hirsch

Es fehlte/n:

Jacob Bohé, Stephan Brinktrine, Carsten Peters, Laura Tenhagen

nichtöffentlicher Sitzungsteil

siehe Niederschrift über die Sitzung (nichtöffentlicher Teil) des Ausschusses für Wirtschaft, Finanzen, Liegenschaften und Digitalisierung am 10.02.2026

Tagesordnung

- | | |
|---|--|
| <u>V/0088/2026</u>
VI | 1. Einführung und Verpflichtung neuer Mitglieder

2. Bestellung der Schriftführung sowie der stellvertretenden Schriftführung für den Ausschuss für Wirtschaft, Finanzen, Liegenschaften und Digitalisierung

3. Festsetzung der Tagesordnung

4. Erfordernis von Verwaltungspräsenz

5. Eingänge und Eingaben aus der Politik

6. Mitteilungen und Berichte der Verwaltung

7. Finanzen |
| <u>V/0060/2026</u>
II | 7.1. Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen im 2. Halbjahr 2025 |
| <u>V/0093/2026</u>
II | 7.2. Ergebnis der Teilnahme am anteiligen Entschuldungsprogramm nach dem Altschuldenentlastungsgesetz des Landes Nordrhein-Westfalen |
| <u>V/0039/2026</u>
III | 7.3. Genehmigung der Dringlichkeitsentscheidung D/0015/2025 zur Änderung der "Allgemeinen Vorschrift zur Festlegung des Deutschlandtickets als Höchsttarif" ab 01.01.2026 |
| <u>V/0056/2026</u>
III
<u>V/0003/2026</u>
IV | 7.4. Wirtschaftsplan 2026 von Münster Marketing

7.5. Gewährung einer Beihilfe an den SC Preußen Münster im Jahr 2026 für den Betrieb des LVM-Preußenstadions |
| | 8. Sonstiges |

<u>V/0089/2026</u> II	8.1.	Wesentliche Beteiligungen im Sinne der Zuständigkeitsordnung für die Zuständigkeiten des Ausschusses für Wirtschaft, Finanzen, Liegenschaften und Digitalisierung in Beteiligungsangelegenheiten
<u>V/0660/2025</u> III	8.2.	Hörsterstraße - Zukunft StadtRaum Martiniviertel - Beschluss verkehrstechnischer Entwurf -
<u>V/0662/2025</u> OB	8.3.	Kommunales Klimacontrolling 2025
	9.	Anfragen und Anträge von Mitgliedern des Ausschusses
	10.	Verschiedenes

Der Vorsitzende des Ausschusses, Herr Noah Börnhorst, begrüßte die Anwesenden und eröffnete die Sitzung (öffentlicher Teil) des Ausschusses für Wirtschaft, Finanzen, Liegenschaften und Digitalisierung um 17:00 Uhr. Er kündigte zu Beginn der Sitzung an, dass sich die inhaltlich am Ausschuss beteiligten Ämter in der Sitzung am 19.05.2026 vorstellen werden.

Punkt 1 der Tagesordnung	Einführung und Verpflichtung neuer Mitglieder
---------------------------------	--

Der Ausschussvorsitzende, Herr Börnhorst, verpflichtete die anwesenden neuen sachkundigen Bürger/innen Herrn Martin Böttcher, Herrn Jost Fröbrich, Frau Katharina Huesmann, Herrn Dr. Markus Johow, Herr Dr. Hans Moormann, Frau Thessa Roderig, Frau Dorothee Surmann und Frau Marie Syska als Mitglieder des Ausschusses für Wirtschaft, Finanzen, Liegenschaften und Digitalisierung.

Punkt 2 der Tagesordnung V/0088/2026	Bestellung der Schriftführung sowie der stellvertretenden Schriftführung für den Ausschuss für Wirtschaft, Finanzen, Liegenschaften und Digitalisierung
---	--

Der Ausschuss für Wirtschaft, Finanzen, Liegenschaften und Digitalisierung beschloss einstimmig:

I. Sachentscheidung:

1. Zum Schriftführer für die Sitzungen des Ausschusses für Wirtschaft, Finanzen, Liegenschaften und Digitalisierung wird Herr Jan Hirsch, Amt für Immobilienmanagement, bestellt.

2. Zur stellvertretenden Schriftführerin für die Sitzungen des Ausschusses für Wirtschaft, Finanzen, Liegenschaften und Digitalisierung wird Frau Anja Mense, Amt für Finanzen und Beteiligungen, bestellt.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Durch diese Entscheidung entstehen keine Kosten/Folgekosten.

Punkt 3 der Tagesordnung**Festsetzung der Tagesordnung**

Herr Wenzel beantragte, den TOP 7.5., V/0003/2026, vom öffentlichen Teil der Tagesordnung abzusetzen.

Hierüber bestand Einvernehmen. Der Ausschuss genehmigte sodann die so geänderte Tagesordnung.

Punkt 4 der Tagesordnung**Erfordernis von Verwaltungspräsenz**

Das Erfordernis der Verwaltungspräsenz wurde im Vorfeld der Sitzung abgefragt. Zu den TOPs im öffentlichen Teil wurde keine Verwaltungspräsenz gewünscht.

Punkt 5 der Tagesordnung**Eingänge und Eingaben aus der Politik**

Es lag zu TOP 7.4. ein Änderungsantrag der CDU-Fraktion vor.

Punkt 6 der Tagesordnung**Mitteilungen und Berichte der Verwaltung**

Es lagen keine Mitteilungen und Berichte vor.

Punkt 7 der Tagesordnung**Finanzen****Punkt 7.1 der Tagesordnung
V/0060/2026****Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und
Auszahlungen im 2. Halbjahr 2025**

Die Berichtsvorlage wurde vom Ausschuss für Wirtschaft, Finanzen, Liegenschaften und Digitalisierung zur Kenntnis genommen.

**Punkt 7.2 der Tagesordnung
V/0093/2026****Ergebnis der Teilnahme am anteiligen Entschul-
dungsprogramm nach dem Altschuldenentlas-
tungsgesetz des Landes Nordrhein-Westfalen**

Die Berichtsvorlage wurde vom Ausschuss für Wirtschaft, Finanzen, Liegenschaften und Digitalisierung zur Kenntnis genommen.

**Punkt 7.3 der Tagesordnung
V/0039/2026**

**Genehmigung der Dringlichkeitsentscheidung
D/0015/2025 zur Änderung der "Allgemeinen Vor-
schrift zur Festlegung des Deutschlandtickets als
Höchsttarif" ab 01.01.2026**

Der Ausschuss für Wirtschaft, Finanzen, Liegenschaften und Digitalisierung beschloss einstimmig:

I. Sachentscheidung:

Die beigefügte Dringlichkeitsentscheidung zur Änderung der o. g. Vorschrift zum Deutschlandticket wird gemäß § 60 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen genehmigt.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Die finanziellen Auswirkungen sind mit der Vorlage V/0626/2025 (Beschluss des Rates am 10.12.2025) dargestellt und beschlossen worden.

**Punkt 7.4 der Tagesordnung
V/0056/2026**

Wirtschaftsplan 2026 von Münster Marketing

Herr **Kersting** brachte für die CDU-Fraktion den folgenden Änderungsantrag ein und begründete diesen:

Die Sachentscheidung wird wie folgt geändert:

1. Ziffer I.2 des Beschlussvorschlags wird **ersatzlos gestrichen**.
2. Die im Wirtschaftsplan 2026 enthaltene Finanzierung der befristeten Stelle „**Nachtbürgermeister/-in**“ (**AP-Nr. 80.10.0107üp, Entgeltgruppe E12, 1,0 VZÄ**) entfällt zum nächstmöglichen Zeitpunkt.
3. Der Wirtschaftsplan 2026 von Münster Marketing ist entsprechend anzupassen.

Auf Rückfrage von Herrn **Kersting** erläuterte Frau Zeller, dass der Sachverhalt aufgrund des Tarifabschlusses 2025 dem Haushaltsjahr 2025 zuzuordnen ist und insoweit über eine Rückstellung im Jahresabschluss 2025 abgewickelt wird.

Sodann ließ Herr **Börnhorst** zunächst über den Änderungsantrag der CDU-Fraktion abstimmen. Der Antrag wurde mit 7 Ja-Stimmen (CDU, FDP) zu 14 Nein-Stimmen (GRÜNE, SPD, Volt, Die Linke, Ratsgruppe Die PARTEI/ÖDP) mehrheitlich abgelehnt.

Anschließend ließ Herr **Börnhorst** über die Ursprungsvorlage abstimmen. Der Ausschuss für Wirtschaft, Finanzen, Liegenschaften und Digitalisierung beschloss mit 13 Ja-Stimmen (GRÜNE, SPD, Volt, FDP, Ratsgruppe Die PARTEI/ÖDP) zu 6 Nein-Stimmen (CDU), bei 2 Enthaltungen (Die Linke), mehrheitlich:

I. Sachentscheidung:

- 1) Der anliegende Wirtschaftsplan 2026 für Münster Marketing wird beschlossen.
 - a) Der Erfolgsplan 2026 weist Erträge in Höhe von 4.850.378 Euro und Aufwendungen in Höhe von 5.049.077 Euro auf. Der Jahresfehlbetrag wird über die Auflösung von Rücklagen von Münster Marketing ausgeglichen.

- b) Der Vermögensplan 2026 hat ein Gesamtvolumen von 230.733 Euro an Auszahlungen und 38.954 Euro an Deckungsmitteln. Der negative Cash-Flow wird durch die Liquiditätsreserven von Münster Marketing finanziert.
- c) Die Stellenübersicht 2026 weist wie im Vorjahr 34,61 Stellen für tariflich Beschäftigte und nachrichtlich 1,00 Beamtenstelle aus.

2) Der Rat nimmt zur Kenntnis, dass der Eigenbetrieb ohne finanziellen Ausgleich einmalig die Finanzierung der Stelle „Nachtbürgermeister“ für das Jahr 2026 übernimmt.

**Punkt 7.5 der Tagesordnung
V/0003/2026**

**Gewährung einer Beihilfe an den SC Preußen
Münster im Jahr 2026 für den Betrieb des LVM-
Preußenstadions**

Die Vorlage V/0003/2026 wurde zu Beginn der Sitzung von der Tagesordnung abgesetzt und soll in der Etat-Sitzung am 18.03.2026 beraten werden.

Punkt 8 der Tagesordnung

Sonstiges

**Punkt 8.1 der Tagesordnung
V/0089/2026**

**Wesentliche Beteiligungen im Sinne der Zustän-
digkeitsordnung für die Zuständigkeiten des Aus-
schusses für Wirtschaft, Finanzen, Liegenschaften
und Digitalisierung in Beteiligungsangelegenheiten**

Der Ausschuss für Wirtschaft, Finanzen, Liegenschaften und Digitalisierung beschloss ein-
stimmig:

I. Sachentscheidung:

1. Der Rat der Stadt Münster kategorisiert die folgenden Beteiligungen der Stadt Münster als wesentlich im Sinne von Ziff. 2.2.2 der Zuständigkeitsordnung in der Fassung vom 10.12.2025 und überträgt die Zuständigkeit für ihre Angelegenheiten auf den Ausschuss für Wirtschaft, Finanzen, Liegenschaften und Digitalisierung (AWFLD):
 - a) AirportPark FMO GmbH
 - b) Altenzentrum Klarastift gGmbH
 - c) Klärschlammverwertung Buchenhofen GmbH
2. Der Rat der Stadt Münster überträgt die Zuständigkeit für die Angelegenheiten der folgenden Beteiligungen der Stadt Münster gem. Ziff. 2.2.2 der Zuständigkeitsordnung in der Fassung vom 10.12.2025 auf den Ausschuss für Wirtschaft, Finanzen, Liegenschaften und Digitalisierung (AWFLD), soweit es sich nicht um Geschäfte der laufenden Verwaltung handelt:
 - a) NRW.URBAN
 - b) Westfälisches Pferdemuseum gGmbH
 - c) Institut für vergleichende Städtegeschichte GmbH
 - d) RELiGIO
 - e) Chemisches und Veterinäruntersuchungsamt Münsterland-Emscher-Lippe
 - f) Regionalverkehr Münsterland GmbH.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Keine.

**Punkt 8.2 der Tagesordnung
V/0660/2025**

**Hörsterstraße - Zukunft StadtRaum Martiniviertel
- Beschluss verkehrstechnischer Entwurf -**

Der Ausschuss für Wirtschaft, Finanzen, Liegenschaften und Digitalisierung beschloss mit 14 Ja-Stimmen (GRÜNE, SPD, Die Linke, Volt, Ratsgruppe Die PARTEI/ÖDP) zu 6 Nein-Stimmen (CDU), bei 1 Enthaltung (FDP), mehrheitlich:

I. Sachentscheidung:

Dem auf Grundlage des städtebaulichen Gestaltungskonzepts entwickelten verkehrstechnischen Entwurf (Anlage 3, Lageplan Blatt 1(1) vom 14.11.2025) wird zugestimmt.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Es wird zur Kenntnis genommen, dass der Stadt Münster mit Umsetzung des verkehrstechnischen Entwurfs (Anlage 3) Planungs- und Baukosten in Höhe von ca. 7.068.000 € entstehen. Demgegenüber stehen Einnahmen aus Fördermitteln in Höhe von ca. 4.112.000 €. Die v. g. Sachentscheidung ist wie folgt zu finanzieren:

Teilfinanzplan					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	1201	Bereitstellung von Verkehrsflächen und -anlagen			
Investitionsmaßnahme	4288	Martiniviertel MikroKiez			
Auszahlungen			2026 2027 2028 2029	760.000 2.200.000 2.700.000 1.408.000	
Einzahlungen			2026 2027 2028	1.500.000 1.500.000 1.112.000	
Summe aller Auszahlungen/Saldo				2.956.000	

Die zur Finanzierung erforderlichen Einzahlungen und Auszahlungen sind im Haushaltsplanentwurf 2026/2027 bei der o. g. Investitionsmaßnahme und den u. g. Produktgruppen im Wesentlichen veranschlagt. Für die nicht in voller Höhe veranschlagten investiven Einzahlungen in 2028 wird die Verwaltung ein Veränderungsblatt zum Haushaltsplanentwurf 2026/2027 vorlegen. Es wird zur Kenntnis genommen, dass die Beschlussausführung unter dem Vorbehalt steht, dass der Rat im Rahmen der Haushaltssatzung 2026/2027 bzw. der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung die Ermächtigungen bereitstellt.

Teilergebnisplan					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	1201	Bereitstellung von Verkehrsflächen und -anlagen			

Zeile	02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2029 ff.	102.800	Folgeertrag
Zeile	13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2029 ff.	70.680	Folgeaufwand
Zeile	14	Bilanzielle Abschreibungen	2029 ff.	176.700	Folgeaufwand
Produktgruppe	1301	Grün- und Freiflächen			
Zeile	13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2029 ff.	50.650	Folgeaufwand
Produktgruppe	1601	Allgemeine Finanzwirtschaft			
Zeile	20	Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen	2029 ff.	44.340	Folgeaufwand

Die Folgelastenberechnungen vom Amt für Mobilität und Tiefbau (Amt 66, Anlage 1) und vom Amt für Grünflächen, Umwelt und Nachhaltigkeit (Amt 67, Anlage 2) werden zur Kenntnis genommen.

In der Folgeaufwandsberechnung vom Amt für Grünflächen, Umwelt und Nachhaltigkeit (Amt 67, Anlage 2) wurden die zusätzlichen Aufwände zur langfristigen Instandhaltung und Pflege der neuen Vegetationsflächen, der Stadtmöblierung und des Fontänenfeldes ermittelt.

Punkt 8.3 der Tagesordnung V/0662/2025

Kommunales Klimacontrolling 2025

Die Berichtsvorlage wurde vom Ausschuss für Wirtschaft, Finanzen, Liegenschaften und Digitalisierung zur Kenntnis genommen.

Punkt 9 der Tagesordnung

Anfragen und Anträge von Mitgliedern des Ausschusses

Es gab keine Anfragen und Anträge von Mitgliedern des Ausschusses.

Punkt 10 der Tagesordnung

Verschiedenes

Es lagen keine Wortmeldungen vor.

gez.

Noah Börnhorst
Vorsitz

gez.

Jan Hirsch
Schriftführung